

So viel Gold besitzt Österreich

Eine repräsentative Studie von philoro und Karmasin Research & Identity hat erstmals das Gewicht und den Wert des heimischen Goldvermögens ermittelt.



468 Gramm Gold besitzen die Österreicher pro Person. Hochgerechnet ergibt das 561 Tonnen oder das Gewicht eines startklaren A380

„Haben Sie in Gold in Barren oder Goldmünzen investiert?“ Im August 2020 wurde diese Frage 2.010 Personen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren und repräsentativ für die Bevölkerung gestellt.

Ziel der ersten heimischen Goldstudie war es, festzustellen, wie viel Gold die Österreicher und Österreicherinnen überhaupt besitzen. Dazu Sophie Karmasin, Geschäftsführerin des Instituts Karmasin Research & Identity und Studienautorin: „In dieser Art und Größenordnung wurde eine solche Untersuchung in Österreich bisher noch nie angestellt.“ Beauftragt wurde die Studie von philoro, die eine solche Goldstudie bereits seit 2019 in der Schweiz – dort gemeinsam mit der Universität St. Gallen – durchgeführt hat.

Schwer wie ein startklarer A380

Laut der österreichischen Goldstudie besitzt jede Person hierzulande 468 Gramm Gold in Form von Barren oder Goldmünzen. Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ergibt das ein privates Goldvermögen von rund 561 Tonnen. „Das entspricht dem Gewicht eines vollgetankten Airbus A380 beim Start“, weiß Christian Brenner, Geschäftsführer von philoro EDELMETALLE. Für ihn klassifiziert das Ergebnis

Österreich im internationalen Vergleich ganz klar als „Goldland“. Brenner: „Nur die Schweiz liegt mit einem privaten Goldbesitz von 920 Tonnen und einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Goldbesitz von 599 Gramm vor Österreich. Selbst Deutschland – ebenfalls ein bedeutender Goldmarkt in Europa – liegt mit einem Gesamtvolumen von 4.925 Tonnen privatem Goldbesitz dahinter.“

Wert: 30,5 Milliarden Euro

Der Wert des privaten heimischen Goldvermögens wurde im Rahmen der Studie mit dem Goldkurs vom 11. August 2020 ermittelt. An diesem Tag betrug der durchschnittliche Preis für ein Gramm Gold 53,96 Euro. Multipliziert mit 561 Tonnen ergibt das einen Wert von 30,5 Milliarden Euro, die der private heimische Goldbesitz in Geld wiegt.

Und Österreich setzt auch in Zukunft auf Gold. Jene Befragten, die dazu Angaben machen konnten, haben im letzten Jahr 13,4 Prozent ihrer Ersparnisse in Gold veranlagt. Ausgehend von einem Sparbetrag von 3.108 Euro pro Person und Jahr (laut Statistik Austria) ergibt das 499,5 Millionen Euro, die in Österreich zuletzt neu in Gold investiert wurden.